Margaret Burn

Margreth Burn

Angelegt: 2024-06-10 20:03:25	**Update:** 2024-06-10 20:18:05	**Druck:** 2026-10-30 07:10:30
Land: New Zealand **Region:** Otago **Subregion:** Queenstown-Lakes District **Ort:** Mount Aspiring National Park		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a5 II	**Gesamtzeit:** 2h30
Zustiegszeit: 1h	**Begehungszeit:** 45min	**Rückwegszeit:** 45min
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 20m	**Anzahl Abseiler:** 1
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: März - Mai	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 4 (1)	**Beschreibung:** ★ 2 (1)	**Verankerung:** ★ 1 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x40m

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Big Water Canyon, die in völliger Dunkelheit stürzt. Sehr spektakuläre Landschaft, gut zu kombinieren mit Abruzzen.

Hydrologie:

Anfahrt:

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Beschreibung von der Daleys Flat Hut. Gehen Sie 15 Minuten bis zur 3-Seil-Brücke, die den Dart River überquert. Folgen Sie dem Hauptfluss, bis Sie die Stelle erreichen, an der Margaret in den Dart mündet. Von dort aus wandern Sie im Wald auf der orographisch linken Seite von Margaret hinauf. Oben angekommen können Sie entweder auf der gleichen Seite des Canyons bleiben und sich an der Wand 80 m abseilen, um hinunter zu gelangen. Oder Sie gehen über die Schlucht auf den Felsbrocken und gehen den Erdrutsch auf der anderen Seite hinunter.

Tour: (maschinell übersetzt)
Einige knifflige Abfahrten, um zum Eingangsfall des Canyons zu gelangen, der eigentlich der einzige ist, aber sehr technisch. Danach ist es eine erstaunliche Wanderung in einem völlig dunklen Korridor. Wenn es wieder hell wird, kommt von links ein Wasserfall hinzu. Das ist schon fast das Ende.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Gehe zurück zur Brücke, dann zur Hütte und dann zum Auto.

Koordinaten:

Begehungen:

2024-02-29 | Bubtore | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
What a find of a first descent. Really the only canyon entry that I have seen that is as insane as this one, is the 60m drop in Gamchi in Switzerland. Overall it reminds me a lot of that one, the high walls at the entry, the black corridor to go out, it's just missing more rappels.